



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 28. November 2023

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2023

Menschen mitnehmen: Schaffung einer Anschlussmöglichkeit an die Fernwärme für 90% der Mannheimer Haushalte im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1. In der Kommunalen Wärmeplanung wird festgeschrieben, dass 90% der Haushalte in Mannheim bis 2040 die Möglichkeit erhalten sollen, sich an die Fernwärme anzuschließen.
2. Die MVV erhält den Auftrag, das Fernwärmenetz bis zum Jahr 2040 so auszubauen, dass dies gewährleistet ist.
3. In Bereichen, in denen dies technisch nicht möglich ist wird die Schaffung von Nahwärmenetzen vorgesehen.
4. Ein Anschluss- oder Benutzungszwang wird nicht eingeführt.
5. Eine Quersubventionierung der Neuanschlüsse durch bereits bestehende Fernwärme-Anschlüsse wird ausgeschlossen.

Begründung:

Ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz ist die kommunale Wärmeplanung. Hier wurde von der Verwaltung ein erster Entwurf vorgelegt, der aber für unsere Fraktion völlig unrealistisch ist. Wir fordern ganz klar, dass es Ziel der Stadt und der kommunalen Wärmeplanung sein muss, 90% der Haushalte die Möglichkeit zu geben, sich bis 2040 an die Fernwärme anzuschließen.

Dabei könnten verschiedene Szenarien zugrunde gelegt werden:

1. Verlegung der Fernwärme-Anschlussmöglichkeit bis vor die Haustür
2. Direkter, sofortiger Anschluss an die Fernwärme
3. Möglichkeit der Leitungsverlegung für Zusammenschlüsse von Anwohnern einzelner Gebiete oder einzelner Straßen auf eigenen Wunsch,
4. Schaffung von Nahwärmenetzen für Stadtteile oder abgegrenzte Gebiete



Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Dabei darf keine Quersubventionierung durch bereits bestehende Fernwärmeanschlüsse erfolgen. Ein Anschluss- und Benutzungszwang soll nicht eingeführt werden, es geht um die Schaffung von Anreizen zum Anschluss an die Fernwärme.

Nach Berechnungen von Wärmeversorgungsplanern sind Wärmepumpen in vielen Fällen keine gute Option und bei Häusern vor 1978 nahezu unmöglich.

Mit freundlichen Grüßen

H. Schmid
Vorsitzender

C. Fuchs
stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. A. Weizel
Stadtrat

C. Probst
Stadtrat